

FAQ – Digitale Bürgerinformationsveranstaltung Oberhausen-Sterkrade

In diesem Dokument finden Sie Fragen und Antworten aus der digitalen Bürgerinformation für Oberhausen-Sterkrade vom 14. März 2024.

Baumaßnahmen

Entfällt der Bahnübergang Sternstraße ersatzlos?

In der Sternstraße wird eine neue Eisenbahnüberführung für Radfahrer und Fußgänger hergestellt. Sie dient als Ersatz für den bisherigen Bahnübergang, der geschlossen wird.

Welche Maßnahmen werden an der Brücke Weierstraße getroffen? Welche Auswirkungen wird es auf den Verkehr haben?

Die Straßenüberführung Weierstraße wird zurückgebaut und im Anschluss durch eine neue ersetzt, ebenso die Brücke der sog. „HOAG-Trasse“. Die „HOAG-Trasse“ gehört nicht zur Strecke der DB, aber wir werden die Maßnahmen gesamthaft durchführen, um Sperrungen zu reduzieren. Die Bauarbeiten sind für das nächste Jahr geplant. Die Auswirkungen auf den Verkehr werden durch die umliegenden Straßen, welche die Bahntrasse queren, kompensiert. Hierzu dienen die Straßen Ost-/Westrampe, Weseler Straße und Schmachendorfer Straße zur Querung unserer Bahntrasse

Wird ein Fußweg über die Weierstraße während der Arbeiten gebaut?

Ja, für Fußgänger und Radfahrer wird während der Bauzeit ein Ersatzweg gebaut.

Wann wird denn der Bahnübergang Rosastraße geschlossen und die Brücke in Betrieb genommen?

Die Straßenüberführung Rosastraße befindet sich aktuell im Bau. Der Anschluss, der noch fehlt, wird dieses Jahr realisiert. Der Rückbau des Bahnübergangs Rosastraße wird dann erfolgen, wenn der Straßenanschluss fertiggestellt ist.

Kann nach der Fertigstellung der Brücke an der Rosastraße auch der Fußgängerbereich genutzt werden, der aktuell durch die Leitplanke abgetrennt wurde?

Sobald die Straßenüberführung fertiggestellt ist, wird diese sowohl für den Straßenverkehr als auch für den Fußgängerverkehr freigegeben.

Im Abschnitt zwischen dem Sterkrader Bahnhof und dem Oberhausener Hauptbahnhof wird es dann sowohl ein zusätzliches Gleis östlich der bisherigen Gleise geben und ein westlich, richtig?

Ja das ist korrekt. Es wird zusätzlich ein Gleis östlich und ein Gleis westlich zwischen Oberhausen Hbf und Oberhausen-Sterkrade geben.

Bleibt die Fußgängerunterführung am Sterkrader Bahnhof geöffnet?

Während der Baumaßnahmen wird die Fußgängerunterführung am Sterkrader Bahnhof zeitweise und abwechselnd geschlossen: Der Bahnhof wird erneuert, indem wir zuerst auf der Westseite mit unseren Baumaßnahmen beginnen. Zu diesem Zeitpunkt wird nur die Ostseite erreichbar sein. Wenn die Westseite abgeschlossen ist, beginnen wir mit den Arbeiten an der Ostseite. Dann ist der Zugang über die Westseite möglich. Bei beiden Bauarbeiten ist es als Fußgänger nicht möglich die Baustelle zu überqueren. Als Umleitung wird die Ost- Westrampe zu nutzen sein.

Ist die L215n, die den Autoverkehr der Weseler Straße übernehmen soll, jetzt schon existent und wird weiter ausgebaut oder ist dies eine neue Straße?

Es handelt sich um eine neue Straße, die von der Weierstraße an die Weseler Straße anschließen wird.

Wie soll die Barrierefreiheit des Sterkrader Bahnhofs realisiert werden?

Es wird Rampen an den Zugängen zur Unterführung geben, die den gesetzlichen Vorgaben zur Barrierefreiheit entsprechen. Die Barrierefreiheit zu den Bahnsteigen wird durch Aufzüge gesichert.

Sie schreiben, dass Sie Schäden an den Straßen reparieren. Gilt dies auch für die Straßen, die durch die Zuliefer-LKWs übermäßig genutzt werden, hier z.B. Rosastraße/Rothofstraße/Eichenstraße?

Ja, wir haben bzw. werden im Vorfeld eine Beweissicherung durchgeführt, die wir nach Abschluss der Bauarbeiten erneut durchführen werden. Schäden, die durch uns verursacht wurden, werden wir dementsprechend reparieren.

Wird bei den Arbeiten die Nachtruhe eingehalten? Wenn nicht, haben berechnete Personen Anspruch auf ein Hotel?

Nachtarbeiten werden sich nicht immer vermeiden lassen. Für Nachtarbeiten holen wir die entsprechend notwendigen Genehmigungen ein. Für Beschwerden werden wir werden eine Rufnummer haben, an die Sie sich während laufender Arbeiten wenden können. Anwohner, die direkt betroffen sind, können außerdem eine Ersatzunterkunft in Anspruch nehmen. Bevor wir Nachtarbeiten durchführen, werden die Betroffenen von uns postalisch darüber informiert.

Wurden auch mögliche gesundheitliche Auswirkungen auf den Menschen analysiert, welche durch Lärm entstehen (Herz-Kreislauf-Erkrankungen etc.)?

Wir haben für den Bereich Baulärm einen Gutachter eingebunden, der anhand der Baumaßnahmen untersucht, welche Lärmemissionen auftreten werden. Anhand der Auswertungen versuchen wir dann eine optimale Lösung zu finden, um besonders intensive Lärmbelastungen zu reduzieren. Bei Lärm, der aus dem Schienenverkehr entsteht, wirken die Schallschutzwände.

Wann beginnen die Arbeiten an der Weseler Straße und wann sollen diese beendet oder fertiggestellt werden?

Wir planen mit unseren Arbeiten Ende des Jahres zu beginnen. Umfangreiche Sperrungen sind nicht geplant. Die aktuellen Arbeiten an dem Bahnübergang Weseler Straße stehen nicht im Zusammenhang mit der ABS 46/2.

Vegetationsarbeiten

Es wurden fast alle Bäume entlang der Rosastraße/ Eichenstraße und auch der Fahrradstraße gefällt. Wird nach den Baumaßnahmen etwas für die Natur getan?

Wir werden dauerhaft Kompensationsmaßnahmen schaffen, wie etwa Aufforstungen und Tierhabitate. Alle Flächen, die wir baurechtlich benötigen, werden wir nach den Baumaßnahmen aufforsten oder rekultivieren, damit der ursprüngliche Zustand wieder erreicht wird.

Wo werden die Ausgleichspflanzungen vorgenommen?

Die Ausgleichspflanzungen werden vorrangig entlang der Strecke durchgeführt. Hier werden trassennahe Gehölzstreifen zur Einbindung der Bahntrasse in das Landschaftsbild angelegt. Außerdem werden die landwirtschaftlichen Flächen zwischen Habichtstraße und Rabenstraße sowie zwischen Rabenstraße und Dännekamp zum Teil umfangreich aufgeforstet. Zwischen den vorgenannten Straßen entstehen zudem Verbindungswege für Fußgänger und Radfahrer durchs Grüne.

Schallschutzmaßnahmen

Woher weiß man, ob man Anspruch auf passiven Schallschutz hat?

Im Vorfeld der Baumaßnahmen wurden die zu erwartenden Lärmemissionen des zukünftigen Zugbetriebs mittels Berechnungen prognostiziert. Es gibt dabei gesetzliche Vorgaben der Immissionsgrenzwerte, die nicht überschritten werden dürfen. Nur Wohnräume, die trotz der aktiven Schallschutzmaßnahmen (bspw. Lärmschutzwände) weiterhin die Grenzwerte überschreiten, haben dem Grunde nach Anspruch auf zusätzlichen, passiven Lärmschutz. Um zu erkennen ob daraus auch tatsächlich ein Anspruch entsteht, überprüft ein Gutachter zum Beispiel die Nutzung der betroffenen Räume, die aktuelle Schalldämmung und weitere Faktoren. Das Ergebnis der Prüfung bestimmt, ob Anspruch auf passiven Schallschutz besteht und welche Maßnahmen (Fenster, Lüfter o.Ä.) notwendig sind.

Ist es richtig, dass für die Schallschutzlüfter, die die DB einbaut, die Eigentümer zuständig sind? D.h. die DB zahlt nur den Einbau und den Lüfter?

Die Kosten für den Einbau werden durch uns übernommen. Für die weiteren Kosten ist der Eigentümer selbst zuständig.

An wen wird kann ich mich wenden, wenn es sich um von einer Verwaltung betreuten und vermieteten Mehrfamilienhäuser handelt. Sollten die Mieter sich eher an Vermieter/ Verwaltung oder direkt an die Bahn wenden?

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall direkt an Ihren Vermieter bzw. an Ihre Verwaltung.

Werden bestehende Schallschutzwände auf Ihre Tauglichkeit überprüft?

Ja, wir werden eine Abnahme durch entsprechende Gutachter durchführen.

Was wird für den Schutz vor Erschütterungen getan?

Eine Erschütterungsmaßnahme ist der Einsatz der sogenannten „besohnten Schwelle“. Das sind Beton-Schwellen, die mit einer besonderen Matte unterlegt sind, die Erschütterungen aus dem Zugverkehr absorbieren.

Wird der aktive Schallschutz vor Beginn der Baumaßnahmen abgeschlossen sein?

Wir bemühen uns, Lärmschutzwände so früh wie möglich zu bauen. Das ist allerdings nicht überall möglich, da wir Platz für die Bauarbeiten und die entsprechenden Geräte benötigen. In allen Bereichen, in denen wir nicht den Ausbau der Strecke behindern, beginnen wir mit dem Bau der Lärmschutzwände so früh wie möglich. Bevor wir das zusätzliche Gleis in Betrieb nehmen, werden die Schallschutzwände fertig gestellt.

Wohin muss ich mich konkret wenden, wenn es um Anspruch auf passiven Schallschutz geht?

Wir informieren Sie über unseren Dienstleister, das Ingenieurbüro Schallschutz Vogel, sobald Sie Anspruch auf passiven Schallschutz haben.

Kontaktmöglichkeiten

kontakt@emmerich-oberhausen.de